Beim Sportplatzneubau sollen alle mithelfen

Generalversammlung des VfB Randegg — Vorstand erhielt neuen Jugendleiter

Randegg bä. Der VfB Randegg hielt im „Adler"-Saal seine diesjährige Generalversammlung ab, die gut besucht war. Vereinsvorsitzender Kurt Friese begrüßte die Anwesenden, besonders Bürgermeister A. Fink, die Gemeinderäte sowie die örtlichen Vereinsvorstände.

Schriftführer Rudolf Sixta verlas den Jahresbericht für 1967, der auf eine rührige Vereinstätigkeit schließen läßt. Besonders erwähnt seien das erfolgreiche Pokalturnier und Jugendturnier. In der vergangenen Saison belegte man in der C-Klasse, Staffel Hegau, den vierten Tabellenplatz. Außerdem nahm man noch an den Turnieren in Emmingen ab Egg, Bietingen, Büßlingen und Schlatt/Randen teil.

Den Kassenbericht gab Kassier Eugen Möhrle. Jugendleiter Anton Speicher gab bekannt, daß von der im letzten Jahr gegründeten C-Jugend fünf Spieler altersmäßig ausscheiden. Um einen ausreichenden Spielerstamm zu erreichen, müssen zu den noch vorhandenen elf noch mindestens vier Jugendspieler hinzukommen. Der A-Jugend galt sein besonderer Lob. Sie wurde auf Anhieb Meister in der Jugendstaffel Hegau mit 30-4 Punkten und 111:14 Toren. Jugendleiter Speicher bedankte sich für den außerordentlich guten Trainingsbesuch, der sicherlich zur Erringung der Meisterschaft mit ausschlaggebend war. Einen lückenlosen Trainingsbesuch konnte Hermann Brütsch, Martin Speicher, Wolfgang Reichelt und Heinrich Sauter vorweisen.

Vorsitzender Kurt Friese betonte, daß mit dem Bau eines neuen Sportplatzes große Aufgaben zu bewältigen seien. Er bat daher um die Mitarbeit aller Mitglieder und Freunde des Vereins. Kurt Friese bemängelte den schlechten Trainingsbesuch der aktiven Mannschaft.

Für 200 Spiele in der aktiven Mannschaft wurde Nikolaus Speicher geehrt. Er erhielt eine Ehrenurkunde sowie die Ehrennadel in Silber. Als Anerkennung für seine Verdienste für den VfB Randegg wurde August Brütsch zum Ehrenmitglied ernannt. Für seine zehnjährigen Tätigkeit in der Vorstandschaft erhielt Kurt Friese eine Ehrenurkunde und Ehrennadel.

In geheimer Wahl wurde der bisherige 1. Vorsitzende Kurt Friese wiedergewählt; 2. Vorsitzender wurde wieder Franz Wuchner, Kasiser wiederum Eugen Möhrle, Schriftführer Günter Schmid. Der bisherige Jugendleiter Anton Speicher verzichtete auf eine Wiederwahl. Nachfolger wurde Rudolf Sixta, Stellvertreter Emil Schopper. In der Besetzung des Verwaltungsrates änderte sich nichts.